



Anfrage-Nr. 14/30

öffentlich

Datum: 27.08.2018
Anfragesteller: GRÜNE

Ausschuss für Personal und allgemeine Verwaltung 24.09.2018 Kenntnis

Tagesordnungspunkt:

Darstellung der neu eingerichteten Zahlungsmöglichkeiten

Fragen/Begründung:

Neben dem Stellenplan existieren so genannte „Zahlungsmöglichkeiten“ als Möglichkeit für die Verwaltung, zusätzliches Personal für bestimmte Aufgaben einzustellen. Zahlungsmöglichkeiten sind zum einen dafür gedacht, um drittmittelfinanzierte Stellen abzubilden, zum anderen kann dadurch die Verwaltung auf kurzfristige Bedarfe, die voraussichtlich nicht dauerhaft vorhanden sein werden, reagieren. Für den Haushalt 2019 hat die Verwaltung ein „Moratorium für den Stellenplan“ ausgerufen.

Gleichwohl entsteht durch verschiedene Informationen der Eindruck, dass weitere Personalbedarfe durch die Schaffung zahlreicher zusätzlicher Zahlungsmöglichkeiten, die nicht im Stellenplan abgebildet werden, gedeckt werden sollen. Deshalb erscheint es dringend geboten, dass die Verwaltung im Vorfeld der Beratung des Haushalts und des Stellenplans im Landschaftsausschuss am 1.10.2019 der politischen Vertretung zusätzliche Informationen über die Einrichtung neuer Zahlungsmöglichkeiten gibt. Hierzu stellen wir folgende Fragen:

1. Wie viele Zahlungsmöglichkeiten wurden 2018 neu eingerichtet? (bitte getrennt nach einzelnen Fachbereichen darstellen)
2. Wie viele Zahlungsmöglichkeiten gibt es insgesamt in den einzelnen Fachbereichen? (bitte getrennt nach so genannten 600er- und 700er-Stellen darstellen)

Ralf Klemm